

Stifterbrief



Bürgerstiftung Bovenden

26. Nov. 2019

Liebe Stifterinnen und Stifter,

die Bürgerstiftung Bovenden lädt Sie sehr herzlich zum **nächsten Stifterforum am 27. Februar 2020** um 19.00 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte, Am Korbhofe 6 in Bovenden ein. Das Stifterforum dient der Kontaktpflege und der Information durch den Vorstand und den Stiftungsrat über die Aktivitäten der Stiftung.

Mit Schreiben vom 24. Mai 2019 hat das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (Stiftungsaufsicht) mitgeteilt, dass die Jahresrechnung der Bürgerstiftung Bovenden für die Kalenderjahre 2017 und 2018 geprüft worden ist, und dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben hat.

Seit unserem letzten Stifterbrief vom 26. November 2018 hat die Bürgerstiftung vielfältigen Zuspruch erfahren; sie konnte wiederum einige Vorhaben finanziell unterstützen, eigene Projekte erfolgreich fortführen und den fünften Bovender Adventskalender gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Bovender Wirtschaft (WIR IM PLESSELAND E.V.) herausgeben. Unser Stiftungskapital hat sich seit unserem letzten Stifterbrief um 4.420 Euro auf nunmehr 233.025 Euro erhöht. In diesem Jahr haben wir den 328. Stifter in unserer Stiftung begrüßt. Unser Stiftungskapital verzinst sich - gegenüber dem Vorjahr unverändert - mit ca. 1,55 % p.a.. Gemäß der Vermögensanlage-Richtlinie sind nunmehr 67 TEUR in Exchanged Traded Funds (ETF) auf den Deutschen Aktienindex (DAX), den STOXX Europe 50 und den MSCI World sowie in den Aachener Spar- und Stiftungsfonds (legt in Immobilien an) und den Stiftungsfonds Flossbach von Storch (Renten-/Aktienanlage)

angelegt. Ziel dieser kurstragenden Geldanlagen ist es, eine höhere Verzinsung des Vermögens bei vertretbaren Risiken zu erreichen.

Unser Stiftungskapital ist und bleibt die Basis für unser positives Wirken zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner des Flecken Bovenden.

Wir danken allen Stifterinnen und Stiftern sehr für ihre Unterstützung, insbesondere auch unseren ca. 25 Zeitstiftern. Bleiben Sie uns treu, unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihre finanzielle Zuwendung oder Zeitstiftung. Mit regelmäßigen Zahlungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) helfen Sie, dass die Bürgerstiftung Gutes für die Bürgerinnen und Bürger des Flecken



Bovenden tun kann. Einige Stifterinnen und Stifter betonen in Gesprächen, dass sie mit ihren (Zu-) Stiftungen zum Ausdruck bringen möchten, dass sie sich in Bovenden sehr wohl fühlen und daher den hier lebenden Menschen etwas zurückgeben möchten. **Bleiben Sie an unserer Seite und machen sie weiter mit.** Über weitere Stifterinnen und Stifter, z.B. aus ihrem familiären oder nachbarschaftlichen Umfeld würden wir uns sehr freuen. Stifter kann jeder werden. Es gibt keinen Mindestbetrag für eine Zustiftung. **Nutzen Sie auch unseren neu**

eingerrichteten Spendenbutton auf unserer Internetseite.

Der fünfte Bovender Adventskalender ist da. Ein Projekt des WIR IM PLESSELAND E.V. und der Bürgerstiftung Bovenden. Ohne Schokolade aber mit 72 lukrativen Gewinnen im Gesamtwert von 3.652,50 Euro. Hinter jedem der 24 Adventtürchen sind tolle Preise versteckt, gestiftet von den Unternehmen der Bovender Wirtschaft. Der Hauptgewinn im Gegenwert von 500 Euro wird am 24. Dezember 2019 ausgespielt. Der Verkaufspreis des Adventskalenders beträgt unverändert 5,00 Euro und fließt der Bürgerstiftung Bovenden zu. Der Adventskalender kann noch – so lange der Vorrat reicht - in folgenden Geschäften gekauft werden: Apotheke

am Feldtorweg, Apotheke an der Lieth, Burg-Apotheke, REWE-Markt Bovenden, Schuhhaus Burchardt und Sparkasse Göttingen, Filiale Bovenden. Allerdings: **Nur wer schnell kauft, kann gewinnen. In diesem Jahr lohnt sich der Kauf des Kalenders besonders, denn jeder Inhaber eines Kalenders gewinnt.** Wir danken allen Sponsoren für ihre groß-zügigen Spenden. Ohne die 34 Bovender

Unternehmen wäre dieser Adventskalender nicht möglich geworden. Ein weiteres Beispiel für eine gut gelebte Zusammenarbeit im Flecken Bovenden.

Für die verbleibenden Wochen und das Neue Jahr wünschen wir Ihnen **alles Gute**, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Bovenden.

Unsere Veranstaltungen

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung sowie einigen anwesenden Stifterinnen und Stiftern am 21. Februar 2019 hat der Vorstand über die Aktivitäten der Bürgerstiftung Bovenden im Jahr 2018 informiert. Marita Reichert und Rolf Degener wurden für weitere fünf Jahre in den Vorstand gewählt. Herr Arno Borkowski erklärt nach langjähriger Mitarbeit im Stiftungsrat sein Ausscheiden aus dem Stiftungsrat. Herr Degener bedankt sich bei Herrn Borkowski für seine zehnjährige aktive Mitarbeit im Stiftungsrat und betont die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herr Borkowski wurde am 18. Februar 2011 als Nachfolger von Herrn Minzloff zum Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt und hat dieses Amt bis zu seinem Ausscheiden inne gehabt. Herr Degener überreicht Herrn Borkowski ein Geschenk und wünscht ihm und seiner Familie



alles Gute. Neu in den Stiftungsrat wurden Andreas Herz aus Reyershausen und Christian Müller aus Billingshausen gewählt. Damit gehören dem Stiftungsrat folgende Personen an: Michael Bokemeyer (Vorsitzender), Heidrun Bäcker, Petra Nachtigall, Margitta Kolle, Sabine Warkentin (stellvertretende Vorsitzende), Klaus Thornagel, Andreas Herz und Christian Müller. Der Stiftungsrat besteht somit aus acht Personen. Stiftungsrat und Vorstand sind der Auffassung, dass insbesondere aus den Orten Eddigehausen, Harste und Lenglern geeignete Personen (gern auch unternehmerisch Tätige) ergänzend in den Stiftungsrat (laut Satzung kann der Stiftungsrat aus bis zu zwölf Personen bestehen) gewählt werden. **Wer also im Stiftungsrat mitarbeiten möchte, sollte sich bei der Bürgerstiftung melden! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Bürger aus Bovenden geben ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter“ hat die Bürgerstiftung im Jahr 2019 zu zwei Veranstaltungen eingeladen. Am 7. März hat Herr Prof. Dr. Wilhelm Römer den sehr beeindruckenden Vortrag „Als Wissenschaftler im Visier der Staatssicherheit. Ein persönlicher Bericht aus der Zeit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit in der DDR“ gehalten. Herr Prof. Römer beschrieb gut nachvollziehbar – unterlegt mit

Fotodokumenten – wie die Stasi seine wissenschaftliche Laufbahn im Bereich der Pflanzenzüchtung verhindert hat. Erst 1994 wurde Herr Prof. Römer durch Einsicht in seine Stasi-Akte bewusst, wie intensiv er, aber auch seine Ehefrau beobachtet und ausspioniert worden sind. Das Ziel der Stasi war es nachzuweisen, dass er ein Staatsfeind sei. Die Vorwürfe der Stasi waren konstruiert. An diesem Abend wurde auch deutlich, dass die freie Meinungsäußerung von großer Bedeutung und unverzichtbar ist sowie das Ausspionieren der Bürger durch den Staat und seiner Institutionen in jedem Fall zu unterbleiben hat. Die mehr als 80 Zuhörerinnen und Zuhörer dankten Prof. Römer mit großem Beifall und mit Spenden in Höhe eines dreistelligen Betrages für die Bürgerstiftung Bovenden.



Am 7. November berichtete Herr Prof. Dr. Claus Ropers eindrucksvoll über das Thema „Atombewegungen in Superzeitleupe filmen? Ja, das geht! Aber wie? Und wozu?“. Herr Prof. Ropers, seit 2011 als Professor für experimentelle Festkörperphysik an der Universität Göttingen tätig, erhielt im März 2018 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft den Leibniz-Preis, der als wichtigster Forschungsförderpreis Deutschlands gilt und weitere Preise, zuletzt den Ernst-Ruska-Preis 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie. Wir hörten u.a., das mit dem Elektronenmikroskop, welches Elektronenstrahlen anstelle von Licht nutzt, eine deutlich höhere Auflösung bis zu atomaren Bausteinen von Atomen und Molekülen erreicht werden kann und erfuhren mögliche Anwendungsbereiche in der Solarzellentechnik und im Bereich magnetischer Datenspeicher. Es war ein durchaus verständlicher und sehr informativer Vortrag. Sehr eindrucksvoll zeigte Herr Prof.

Ropers, wie mit dem derzeit schnellsten Elektronenmikroskop der Welt die Beobachtung dynamischer Prozesse auf der atomaren Skala möglich ist. Ziel der ultraschnellen Elektronenmikroskopie ist es, viele Aufnahmen mit Belichtungszeiten im „Femtosekunden“-Bereich zu erstellen und diese zu Filmen zu verbinden. Die Ergebnisse dieser Spitzenforschung sind sicher ein Grundpfeiler unseres künftigen Wohlstands.

Der Höhepunkt unserer diesjährigen Veranstaltungen war sicher das erste Boven-der-Bürgerfrühstück am 16. Juni. Über 400 Teilnehmer frühstückten in guter Atmosphäre auf dem idyllischen Rathausplatz. Ein toller Erfolg. Die Gäste wurden von Moderator Jan Fragel, Bürgermeister Thomas Brandes und Rolf Degener begrüßt. Zu Beginn des Frühstücks übergab der Inhaber des REWE-Marktes Bovenden, Herr Sven Gippert, einen Scheck in Höhe von 3048 Euro für die im REWE-Markt verkauften Eintrittskarten. Nach der Begrüßung wurde sehr gehaltvoll an eingedeckten und blumengeschmückten Tischen gefrühstückt und außergewöhnlich viel Kaffee getrunken. Für die Bewirtung sorgten das REWE- und Grischke-Team sowie die DRK Damen, Ortsgruppe Bovenden. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kamen. In den Gesprächen erwähnten viele Neubürger, wie wohl sie sich im Flecken Bovenden fühlen. Die Schulband der IGS Bovenden mit ihren teilweise selbstgebauten Instrumenten spielte einen gut anzuhörenden Sound. Für die Kinder boten der Bovender Sportverein und die Pfadfinder Bovenden ein vielfältiges Programm an. Neun Vertreterinnen und Vertreter von Bovender Vereinen und Institutionen stellten ihre Aktivitäten kurz vor und berichteten über die Fördermaßnahmen der Bürgerstiftung. **Mit dem Frühstück wurde auch das 15-jährige Bestehen der Bürgerstiftung gefeiert.** In der aus diesem Anlass erstellten und an die Besucher überreichten Jubiläumsbroschüre sind alle geförderten Projekte aufgeführt, eine gute und wohlthuende Bilanz. Die Jubiläumsbroschüre finden Sie auch auf unserer Internetseite. Es war ein kurzweiliger Sonntagvormittag mit einem Höhepunkt am Schluss. Der Fanfarenzug Harste unter der Leitung von Ramona Lenzner-Pollmann hielt Einzug in die Mitte des Bürgerfrühstücks und spielte klangvoll auf. Die Frühstücksgäste klatschten rhythmisch mit und forderten mit Nachdruck eine Zugabe, die es natürlich gab. Wir danken allen Unterstützern des Frühstücks, insbesondere den Firmen REWE-Markt Bovenden, Grischke Fleisch und Wurst und der Bäckerei Ruch, die das gesamte Frühstück einschließlich der Getränke kostenlos zur Verfügung gestellt haben. **Und: Save the date: Am 11. Juli 2021 findet das nächste Bürgerfrühstück als Open-Air-Veranstaltung auf dem Rathausplatz statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!**

Unsere Projekte

Wir haben den Kindern des Evangelischen Kindergartens auch in diesem Jahr ermöglicht, einmal wöchentlich am Sportunterricht des Bovender Sportvereins teilzunehmen.

Die Bürgerstiftung ist mit ihren Vorlesepaten in verschiedenen Bovender Kindergärten und in der Gemeindebibliothek und mit ihren Lernpaten an der IGS Bovenden tätig. Das Leitmotiv unserer Lernpaten ist es, dass ausgewählte, besonders zu unterstützende Schülerinnen und Schüler „jede Stunde ein bisschen besser lesen, schreiben und rechnen“ können. Während der Großteil der Mädchen und Jungen im Klassenverband (5. Klasse) arbeiten, gehen die Lernpaten mit einem oder zwei Schützlingen in einen anderen Raum und arbeiten individuell mit ihnen. Für diese Arbeit werden von der Lehrkraft Lernmaterial und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Schülerinnen und Schülern wird sehr flexibel gehandhabt. Melden sie sich und machen sie bei den Lernpaten mit. Wir brauchen sie.

Wir haben dem Verein „Gemeinsam für Spanbeck“ eine Anschubfinanzierung für die Nutzung des E-Mobils durch die Spanbecker Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine begrüßenswerte Initiative, die hoffentlich von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern getragen wird; vor allem hoffen wir, dass der E-Golf oft unterwegs ist.

Auch der vierte Bovender Adventskalender war ein voller Erfolg. Es wurden 992 Kalender verkauft. Nach Abzug aller Ausgaben konnte die Bürgerstiftung einen Reinerlös von 2.338 Euro vereinnahmen.

Uns haben zwei Anträge zur Sanierung von zwei Orgeln erreicht: Die Orgel in der Unterbillingshäuser Kirche und in der Kirche in Eddigehausen müssen saniert werden. Wir haben beide Anliegen mit einem nennenswerten Betrag unterstützt und hoffen, dass beide Orgeln bald wieder klangvoll ertönen zum Wohle der Besucherinnen und Besucher der beiden Kirchen.

Neu in Bovenden ist das Reparatur-Cafe. Eine private Initiative von im Kern 12 Mitgliedern will das Reparieren von kleineren Gegenständen erlebbar machen. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Wir fördern diese sehr lobenswerte Initiative mit der Bezahlung einer Erstausrüstung.

Wir haben den Verein Dorftreff Meyershausen e.V. bei der Einrichtung ihrer neuen Kultur- und Begegnungsstätte „mittendrin“ nennenswert unterstützt.



Ferner haben wir die IGS Bovenden, genauer die MINT-AG unterstützt, in dem wir die Anschaffungskosten für fünf Lötstationen und für Lötzinn übernommen haben.

Wir haben der Freiwilligen Feuerwehr Emmenhausen die Anschaffung einer Sitzgruppe für ihre Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Emmenhausen ermöglicht.

Auch in diesem Jahr haben wir finanziell hilfsbedürftige Familien aus Bovenden unterstützt. So haben wir es einigen Kindern aus diesen Familien ermöglicht, an der Sommerferien-Betreuung des AWO Familienzentrums Bovenden teilzunehmen.

Wir waren der DRK-Ortsgruppe Lenglern bei der Anschaffung einer Kaffeefiltermaschine behilflich.

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat uns mitgeteilt, dass der Deutsche Stiftungspreis 2019 an alle Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter, also auch an sie und uns, verliehen worden ist.

Die Ortsgruppe Eddighausen/Göttingen von Amnesty-International wird in der Zeit vom 24. bis 26. April 2020 in Kooperation mit der Bürgerstiftung Bovenden mehrere Veranstaltungen anlässlich

des 10-jährigen Bestehens des Plesse-Menschenrechtspfades (u.a. eine Rundfahrt auf dem Menschenrechtspfad) durchführen.

Bovenden Memo

Erinnern möchten wir an unser im Jahr 2013 herausgebrachtes „Bovenden Memo“. Es lohnt sich wirklich das Spiel mit 36 Bildpaaren ausgewählter Sehenswürdigkeiten und besonderen Merkmalen aus allen acht Bovender Ortsteilen zum Preis von 12,50 Euro zu erwerben. In einem kleinen Beiheft zum Memory ist jedes Bildmotiv mit einem Kurztext versehen, so dass Sie das jeweilige Bild einordnen können. Sie können also nicht nur Memory spielen, sondern sich auch auf eine Reise durch den Flecken Bovenden begeben. Der Kauf des Memory ist bei der Sparkasse in Bovenden und in der Gemeindebibliothek möglich. In diesem Jahr haben wir bereits 55 Memos verkauft. Ein schönes Weihnachtsgeschenk!!!

Malbuch

An dieser Stelle möchten wir sie über eine **Neuheit informieren**: **Das Bovender Malbuch ist da.** 16 Bovender Sehenswürdigkeiten können farblich gestaltet werden.

Aus jedem der acht Bovender Ortsteile wurden zwei Motive ausgewählt und von Frau Chuana Mahlendorf künstlerisch gestaltet. Wir möchten, dass insbesondere unsere Kinder und Enkelkinder unseren so liebenswerten Flecken Bovenden noch besser kennenlernen, und zwar getreu dem **Motto: Bovenden malerisch erkunden.** Natürlich können die Erwachsenen mit ihren Kindern und Enkelkindern auch zu den Sehenswürdigkeiten wandern und persönlich in Augenschein nehmen. 77 Malbücher haben wir schon an zwei Kindergartengruppen und an eine Grundschule verkauft.

Das Malbuch ist in der Gemeindebibliothek erhältlich und kostet 2,00 Euro. Übriges, ein Besuch unserer Bibliothek ist in jedem Fall ein Gewinn. Sie werden erstaunt sein, welcher Fundus dort erhältlich ist. **Lesen bildet!!!**



Für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt!

Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen in Deutschland

Bürgerstiftungen in Zahlen

Es gibt in der Bundesrepublik Deutschland 410 Bürgerstiftungen mit einem Stiftungskapital zum 31.12.2018 von 423 MEUR (+ 6,8 %); 87 Bürgerstiftungen haben ein Stiftungskapital von mehr als 1 MEUR. Bundesweit gibt es ca. 30.000 Stifterinnen und Stifter.

Spendeneinnahmen 2018: 14,5 MEUR, Projektförderungsausgaben 2018: 17,5 MEUR. In Niedersachsen gibt es 63 Bürgerstiftungen mit einem Stiftungskapital von 84,3 MEUR.



Rathausplatz 1
37120 Bovenden

Telefon: 0551 8208672
E-Mail: info@buergerstiftung-bovenden.de

Verantwortlich
Rolf Degener

Unsere Konten:

Sparkasse Göttingen
IBAN DE97 2605 0001 0028 2077 77
Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN DE61 5209 0000 0047 9413 00

Die Bürgerstiftung Bovenden dient dem Gemeinwohl. Die Stifterinnen und Stifter zeigen ihre Mitverantwortung für das Gemeinwesen im Flecken Bovenden.

Mit den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, bei dem die Bürgerstiftung Bovenden Mitglied ist, haben sich Stiftende und Stiftungen in Deutschland 2006 auf einen klaren ethischen Orientierungsrahmen für ein transparentes, effektives und uneigennütziges Stiftungshandeln verständigt. Im Juni dieses Jahres hat die Mitgliederversammlung eine Erweiterung der Grundsätze beschlossen, um sie damit an sich verändernde gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Grundsätze guter Stiftungspraxis gelten für alle gemeinwohlorientierten Stiftungen. Sie richten sich vor allem an Stiftungsorgane, Stiftungsverwaltungen und Stiftungsmitarbeitende. Gleichzeitig geben sie auch potentiellen Stifterinnen und Stiftern im Gründungsprozess Orientierung, damit die von ihnen gesetzten Stiftungszwecke dauerhaft und wirkungsvoll erfüllt werden können.

Grundsatz 1: Stiftungen achten die Würde jedes Menschen entsprechend dem Grundgesetz. Meinungen sind wie Kunst, Wissenschaft, Glauben und Gewissen frei.

Grundsatz 2: Stiftungen verstehen sich als Teil der wehrhaften und streitbaren Demokratie. Sie wirken aktiv in dem Rahmen der Gesetze an der Erhaltung, der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des demokratischen Gemeinwesens mit.

Grundsatz 3: Stiftungen sind Teil internationaler zivilgesellschaftlicher Entwicklungen. Sie setzen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch über Grenzen hinweg für Frieden und offene Gesellschaften ein.

Grundsatz 4: Stiftungen streben an, in ihrer Arbeit Geschlechtergerechtigkeit umzusetzen und die Chancen von Diversität wahrzunehmen.

Grundsatz 5: Stiftungen stellen sich den Herausforderungen und Potenzialen des gesellschaftlichen und technologischen Wandels. Sie setzen sich dafür ein, dass möglichst viele an den Chancen des Wandels teilhaben.

Grundsatz 6: Stiftungen handeln nachhaltig in Verantwortung für die künftigen Generationen. Sie setzen sich im Einklang mit der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung der UN und dem Pariser Klimaschutzabkommen für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein, insbesondere für die Begrenzung der Klimakrise und den Erhalt der Biodiversität.

Grundsatz 7: Die handelnden Personen der Stiftung verstehen sich als Treuhänder des im Stiftungsgeschäft und in der Satzung formulierten Stifterwillens. Sie sind der Satzung verpflichtet und verwirklichen den Stiftungszweck nach bestem Wissen und Gewissen.

Grundsatz 8: Das in Obhut gegebene Vermögen ist in seiner nachhaltigen Ertragsfähigkeit zu erhalten. Stiftungen reflektieren ihre Ziele hinsichtlich Ertragskraft, Wertbeständigkeit sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und mögliche Beiträge zur Verwirklichung des Stiftungszwecks und legen entsprechende Richtlinien für die Anlage des Stiftungsvermögens schriftlich nieder.

Grundsatz 9: Das Rechnungswesen bildet die wirtschaftliche Lage der Stiftung zeitnah, vollständig und sachlich richtig ab.

Grundsatz 10: Die Verwaltungsausgaben bewegen sich in einem angemessenen Rahmen.

Grundsatz 11: Sie anerkennen Transparenz als Ausdruck der Verantwortung von Stiftungen gegenüber der Gesellschaft und als ein Mittel zur Vertrauensbildung.

Grundsatz 12: Sie veröffentlichen ihre Bewilligungsbedingungen und setzen, soweit geboten, unabhängige Gutachter oder Juroren ein.

Grundsatz 13: Gesetzliche Auskunftspflichten werden rasch und vollständig erfüllt.

Grundsatz 14: Die Mitglieder der Stiftungsorgane handeln informiert, integer und verantwortungsvoll. Ehrenamtlich tätige Organmitglieder sind trotz ihrer übrigen Verpflichtungen bereit, die erforderliche Zeit und Sorgfalt für die Stiftungsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Grundsatz 15: Mitglieder von Kontroll- und Beratungsgremien sind grundsätzlich unabhängig von den für die operative Tätigkeit verantwortlichen Organen und werden von diesen umfassend und wahrheitsgemäß informiert.

Grundsatz 16: Die Stiftungsorgane sorgen für die regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit der Stiftungsprogramme, vor allem im Hinblick auf die Verwirklichung des Satzungszwecks, die Effizienz des Mitteleinsatzes und im Hinblick auf das Verhalten gegenüber Fördersuchenden sowie der Öffentlichkeit; sie fördern entsprechendes Verhalten ihrer Mitarbeiter.

Grundsatz 17: Die Stiftungsorgane von fördern den Stiftungen betrachten Fördersuchende als unverzichtbare Partner zur Verwirklichung der Stiftungszwecke. Anfragen sollten zeitnah beantwortet werden; über den Fortgang der Antragsbearbeitung sollte informiert werden.

Grundsatz 18: Die Stiftungsorgane fördern den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit anderen Stiftungen. Sie gehen verantwortlich mit Daten um und prüfen, welche Daten frei verfügbar gemacht werden.

Grundsatz 19: Sie legen die Anhaltspunkte für einen Interessenkonflikt im Einzelfall unaufgefordert offen und verzichten von sich aus auf eine Beteiligung am Entscheidungsprozess, wenn dieser ihnen oder einer nahestehenden Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Auch persönliche oder familiäre Beziehungen zu den Fördersuchenden und zu Dienstleistungsunternehmen werden offen kommuniziert.

Grundsatz 20: Sie verzichten auf vermögenswerte Vorteile, die ihnen von interessierter Seite verschafft werden. Dies gilt auch dann, wenn die Verknüpfung von Vorteil und Gegenleistung nicht unmittelbar oder erst zukünftig zu erwarten ist.